

TÄTIGKEITSBERICHT DER BERNDTSTEINKINDER STIFTUNG
FÜR DAS JAHR 2023



BERNDTSTEINKINDER

STIFTUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die BerndtSteinKinder Stiftung wurde im Dezember 2015 gegründet. Den **Vorstand** der Stiftung bilden Ulrike Hafer-Drinkuth und Clara Berndt gemeinsam mit Vera Berndt, der Stifterin.

Kontoführende **Bank** für die Stiftung ist die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG in Bielefeld. Das Stiftungskapital in Höhe von € 1.000.000,00 ist insgesamt im LAM Stifterfond angelegt.

Mit der **Buchführung und den steuerlichen Angelegenheiten** der BerndtSteinKinder Stiftung ist Frau Heike Möller, Steuerberaterin, betraut.

Das Projekt der BerndtSteinKinder Stiftung ist der Elternkurs SICHERER HAFEN. Er wurde von der BerndtSteinKinder Stiftung in Kooperation mit der Babyambulanz Von Anfang an. konzipiert und entwickelt und wird seit 2017 an Hamburger Elternschulen, einem KiFaZ und einer Kita angeboten und durchgeführt. Die Pilotprojektphase des Sicheren Hafens lief von 2017 bis 2019. Seit 2019 ist der Elternkurs SICHERER HAFEN ein reguläres Angebot der Frühen Hilfen in Hamburg.

UNSER PROJEKT: ELTERNKURS SICHERER HAFEN



Der Elternkurs SICHERER HAFEN - Ein Kurs für Familien rund um die Geburt bis ins zweite Kindesjahr in Kombination mit Entwicklungspsychologischer Beratung.

Eltern sind, wenn es gut läuft, wie ein SICHERER HAFEN für ihr Kind. Von hier aus erkundet es die Welt und sammelt wichtige Erfahrungen. Und wenn draußen auf See einmal ein Unwetter aufzieht, können die kleinen Entdecker immer wieder hierher zurückkehren, um bei Mama und Papa Trost, Sicherheit, Nähe und Ermutigung zu finden.

Viele junge Eltern sind heute in hohem Maße psychosozial belastet (Armut, psychische Erkrankungen, Traumata, Suchterkrankungen, Partnerschaftskonflikte, Arbeitslosigkeit...). Der Rollenwechsel ins Elterndasein wird dadurch erschwert. Stress blockiert die elterliche Intuition und somit den Aufbau einer sicheren Eltern-Kind-Bindung. Die gesunde körperliche, seelische und soziale Entwicklung der Kinder ist in Gefahr. Druck und Stress in der Familie sind ein Risikofaktor für Vernachlässigung und Misshandlung. Early-Life-Stress, bereits in der Schwangerschaft und frühen Kindheit, bedeutet eine lebenslange Beeinträchtigung des Stressverarbeitungssystems. Spätere Hilfe heilt die Folgen einer gefährdeten Kindheit nur mit viel Aufwand und niemals ganz. Hier hilft der Elternkurs SICHERER HAFEN. Der Elternkurs konzentriert sich auf die letzte Phase der Schwangerschaft und die ersten 18 Lebensmonate des Kindes. Eltern lernen die Bedürfnisse ihres Kindes feinfühlig zu erkennen und zu verstehen. Stress wird reduziert. Das Hineinwachsen in die neue Elternrolle wird begleitet und unterstützt. Dies hat sich als gelingende Prävention im Kinderschutz erwiesen.

Die Elternkurse werden von hochqualifizierten Fachkräften geleitet und wurde vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Sie werden finanziert aus Spenden- und Fördergeldern des Fundraisings der BerndtSteinKinder Stiftung.

Für Kinderschutz und optimales Kindeswohl zu sorgen, ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Dieser haben wir uns ganz und gar verschrieben.

Der Kurs beginnt in den letzten Schwangerschaftsmonaten und begleitet die junge Familie über den Zeitraum von 20 Monaten, bis das Baby ca. 18 Monate alt ist. Der Kurs besteht aus 15 Terminen, **vier Gruppentermine und elf Einzeltermine** für jedes Elternpaar oder alleinerziehendes Elternteil mit ihrem Baby oder jedem ihrer Babys bei Mehrlingsgeburten.

Die Gruppentermine finden in den Räumen der jeweiligen Elternschule statt. Sie beschäftigen sich vorwiegend mit bindungsrelevanten Themen, den Entwicklungsschritten der Babys, Entspannungsübungen und den Fragen der Eltern. Die vier Gruppentermine bilden die allgemeine Basis des Elternkurses.



Elf Entwicklungspsychologische Einzelberatungen bilden den zweiten Baustein des Sicheren Hafens. Die Einzeltermine werden als Hausbesuch angeboten. Inhalte sind die individuellen Fragen und

Anliegen der Eltern und die Entwicklungspsychologische Beratung (EPB). **EPB ist ein niedrigschwelliges, videogestütztes Beratungsangebot für Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren. EPB arbeitet nach dem Prinzip Sehen-Verstehen-Handeln.** Ziel der EPB ist die Prävention von Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsstörungen im späteren Kindes- und Jugendalter. Dies soll durch die Förderung einer sicheren, zuverlässigen Bindung im Säuglings- und Kleinkindalter an mindestens eine emotional verfügbare Bindungsperson erreicht werden. EPB wurde entwickelt an der Universität Ulm.

Jeder Kurs ist für drei bis zehn teilnehmende Familien ausgelegt.

DIE EVALUATION DES ELTERNKURSES SICHERER HAFEN

Das Pilotprojekt wurde wissenschaftlich begleitet, evaluiert und veröffentlicht durch ein Team von Wissenschaftlerinnen am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Projektleiterin war Prof. Dr. Julia Quitmann am Institut für Medizinische Psychologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf. Dr. Stefanie Witt verfasste die Evaluation des Elternkurses SICHERER HAFEN.

2020 wurde der Schlussbericht der Evaluation veröffentlicht. Es zeigt sich die hohe psychosoziale Belastung der (werdenden) Mütter und Väter und die damit einher gehende Stressbelastung. Es besteht die Gefahr der Vernachlässigung und Misshandlung der Babys. **Der Schlussbericht der Evaluation bestätigt dem Elternkurs SICHERER HAFEN einen hohen Grad an präventiver Wirksamkeit gegen Vernachlässigung und Misshandlung und für die gesunde seelische und körperliche Entwicklung der Kinder.**

Zitat aus dem Fazit des Schlussberichtes der Evaluation:

„Die Eltern lernen – insbesondere durch die individuelle Videoarbeit – die Perspektive ihres Kindes einzunehmen und zeigen mehr Verständnis für dessen Verhalten. Diese gesteigerte Feinfühligkeit führt zu einer Reduktion des elterlichen Stresserlebens. Es ist davon auszugehen, dass dies die Wahrscheinlichkeit von Kindesvernachlässigung und -misshandlung massiv reduziert.“

Folgende Veröffentlichungen wissenschaftlicher Fachartikel von Prof. Dr. Quitmann und Dr. Witt zum Elternkurs: Gyn 6.2020, gynäkologische praxis 48/2021, Wissen & Forschen 2021, frühe kindheit 04.23

DIE DURCHFÜHRUNG DES ELTERNKURSES SICHERER HAFEN

Seit Juni 2017 sind insgesamt **44 Kurse** des SICHERER HAFEN gestartet.

- **SH1 / 05.2017 - 05.2019**
Barmbek, Bergedorf, Kirchdorf-Süd, Wilhelmsburg
40 Familien
- **SH2 / 11.2017 - 09.2019**
Barmbek, Bergedorf, Kirchdorf-Süd, Wilhelmsburg
30 Familien
- **SH3 / 11.2018 - 11.2020**
Barmbek, Kirchdorf-Süd, Wilhelmsburg
21 Familien
- **SH4 / 05.2019 - 04.2021**
Altona, Barmbek, Harburg, Wilhelmsburg
38 Familien
- **SH5 / 11.2019 -10.2021**
Barmbek, Harburg, Osdorf
23 Familien
- **SH6 / 05.2020 - 04.2022**

- Altona, Barmbek, Harburg
23 Familien
- **SH7 / 11.2020 - 10.2022**
KiFaZ Barmbek-Basch, Harburg, Osdorf (03.2021-02.2023)
20 Familien
- **SH8 / 05.2021 - 11.2023**
Altona, Barmbek-Basch, Fischbek, Harburg
25 Familien
- **SH 9 / 01.2022 - 12.2024**
Altona, Barmbek, Bergedorf, Fischbek/Harburg, Langenhorn
36 Familien
- **SH 10 / 07.2022 – 05.2024**
Barmbek, Bergedorf, Fischbek/Harburg, Langenhorn
14 Familien
- **SH 11 / 10.2022 – 08.2024**
Harburg, Bergedorf, Altona, Barmbek-Basch
19 Familien
- **SH 112 + 12a / 06.2023 – 02.2025**
Harburg, Harburg
18 Familien

Kursorte / Anzahl Kurse:

- Elternschule Altona / 5
- Elternschule Barmbek / 7
- KiFaZ Barmbek-Basch / 3
- Elternschule Bergedorf / 5
- Elternschule Fischbek Springmäuse / 2
- Elternschule Harburg / 8
- Elternschule Kirchdorf-Süd / 3
- Elternschule Langenhorn / 2
- Elternschule Osdorf / 2
- Elternschule Wilhelmsburg / 4

Bisher wurden und werden 326 Babys und ihre Familien in 44 Kursen des Elternkurses SICHERER HAFEN an zehn Standorten in Hamburg begleitet.

Im Jahr 2023 sind Elternkurse SICHERER HAFEN angelaufen:

- SH11 an den Elternschulen Altona, Bergedorf und am KiFaZ Barmbek-Basch
- SH12 an der Elternschule Harburg
- SH12a an der Elternschule Harburg

Die Kurse werden von jeweils einer hoch qualifizierten Kursleiterin durchgeführt.

Unser Team der Kursleiterinnen:

- **Birgit Augustin** (Ergotherapeutin, Entwicklungspsychologische Beraterin EPB, Ausbildung in 'Sensorischer Integrationstherapie', spezialisiert auf Wahrnehmung und Interaktion im Säuglings- und Kleinkindalter)
Kursleiterin an der Elternschule Barmbek und dem KiFaZ Barmbek-Basch
- **Betty Christe** (Entwicklungspsychologische Beraterin EPB, Systemische Familientherapeutin, Erzieherin, Diplom Sozialpädagogin (BA))
Kursleiterin an der Elternschule: Altona
- **Meike Kollmeyer** (Kinderkrankenschwester, Entwicklungspsychologische Beraterin EPB, Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin FGKiKP, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, SAFE-Mentorin, Babymassage-Kursleiterin)
Kursleiterin an den Elternschulen: Altona, Bergedorf, Kirchdorf-Süd, Osdorf, Wilhelmsburg

- **Frauke Pauls** (Kinderkrankenschwester, Entwicklungspsychologische Beraterin EPB, Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin FGKIKP) Kursleiterin an den Elternschulen: Barmbek, Fischbek Springmäuse, Harburg, Kirchdorf-Süd und Wilhelmsburg
- **Carima Stoll** (Entwicklungspsychologische Beraterin EPB, Physiotherapeutin (BA), Schlafberaterin für ganzheitlichen Baby- und Kinderschlaf (VGKS) Kursleiterin an der Elternschule Bergedorf
- **Silke Wötzke** (Entwicklungspsychologische Beraterin EPB, Familienkinderkrankenschwester) Kursleiterin in den Elternschulen Barmbek und Langenhorn und dem KiFaZ Barmbek-Basch

Die Kursleiterinnen haben einen **Beschäftigungsvertrag** mit der BerndtSteinKinder Stiftung geschlossen, in dem die Stunden pro Kurs und das Honorar festgelegt sind. Abgerechnet wird monatlich stundengenau auf Honorarbasis. Das Team der Kursleiterinnen hat neben der beruflichen Qualifikation auch die EPB-Ausbildung. Angeleitet von Dr. Dagmar Brandi fand eine Schulung auf das Curriculum des Elternkurses SICHERER HAFEN statt. Ausbildung und Weiterbildung sind Teil des Beschäftigungsvertrages. Supervision und Intervision zur Qualitätssicherung sind ebenfalls Bestandteil der vereinbarten Honorarstunden. Jede der Kursleiterinnen hat die technische Ausrüstung für die Videoaufnahmen der EPB des Kurses erhalten: Videokamera, Laptop, Schnittsoftware und Zubehör.

KOOPERATION MIT VON ANFANG AN E.V.

Der **Kooperationsvertrag** zwischen der BerndtSteinKinder Stiftung und dem Von Anfang an e.V. regelt die Zusammenarbeit im Elternkurs SICHERER HAFEN. Dr. Dagmar Brandi obliegt die **fachliche Leitung** des Elternkurses. Meike Kollmeyer ist die **Projektkoordinatorin** des Elternkurses. Der Vorstand der BerndtSteinKinder Stiftung sichert die **Finanzierung** des Elternkurses aus Spenden und Fördergeldern. Gemeinsam beschließen die Vertragspartner über die Konzeption und die Durchführung des Elternkurses SICHERER HAFEN. Der zunächst auf die Pilotprojektphase befristete Vertrag wurde im Jahr 2020 als **unbefristeter Kooperationsvertrag** neu geschlossen.

FINANZIERUNG DER STIFTUNGSARBEIT

Die Stiftungsarbeit wird in allen Geschäftsbereichen und insbesondere im Elternkurs SICHERER HAFEN durch **Spenden und Fördergelder von Förderstiftungen, Unternehmen, Vereinigungen und Privatpersonen** finanziert. Regelmäßige **Bewerbungen bei Förderpreisen und Förderwettbewerben** sind ebenfalls wichtige Finanzierungsmaßnahmen. Zudem sind wir seit Anbeginn mit der Sozialbehörde und den Bezirksamtern im engen Austausch. Dies auch, um Fördergelder zu beantragen.

Seit Mai 2020 bitten wir mit der Anmeldung und auf der Website um eine **freiwillige Kostenbeteiligung der teilnehmenden Eltern** für den Elternkurs SICHERER HAFEN. Diese kann von den Eltern ohne Angabe eines Grundes abgelehnt werden. Einige Eltern sind auf unsere Bitte eingegangen. Wir schlagen € 25,00 pro Monat für die Dauer des Kurses vor. Das ergibt eine mögliche Summe in Höhe von € 500,00. Die Gesamtkosten pro Baby betragen ca. € 2.500,00. Aus den Kostenbeiträgen wird hauptsächlich die technische Ausrüstung der Kursleiterinnen für die Entwicklungspsychologische Beratung finanziert. Die eingehenden Beträge kommen den Familien so unmittelbar zugute.

Die **Spendeneinnahmen der Stiftung haben sich im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr vermindert**. Sie folgen damit dem allgemeinen Trend. Aus den Gesprächen mit unseren Spenderinnen und Spendern wissen wir, dass die wirtschaftlich und politisch unsichere Situation die Bereitschaft zu spenden vermindert. Spenden fallen geringer aus oder fallen ganz aus.

Von der Sozialbehörde gab es keine Förderung.

Am 09. November 2023 fand unser jährlicher **Benefizabend der BerndtSteinKinder Stiftung** statt. Die Spenden dieses Abends waren ebenfalls geringer als im Vorjahr.

DER ELTERNKURS SICHERER HAFEN IM JAHR 2023

Um mit den geringeren Spendeneinnahmen weiterhin unseren Spendenzweck wirksam erfüllen zu können, haben wir die startenden Elternkurse mit nur einer Kursleiterin ausgestattet. Altona, Barmbek, Bergedorf, Harburg und Langenhorn sind die Stadtteile, in denen die Kurse derzeit regelmäßig ausreichend teilnehmende Familien finden, um zustande zu kommen. Gleichzeitig mit dem anhaltend sehr hohen Niveau an psychischen und sozialen Belastungen und einem erhöhten Bedarf nach Sicherheit und Begleitung seitens der Mütter und Väter beobachten wir eine geringere Erreichbarkeit der werdenden Eltern. Wir haben weiterhin die Mindestteilnehmerzahl von fünf auf drei Familien herabgesetzt, um die Kurse stattfinden zu lassen, und teilweise die Starts der Kurse verschoben, um einer Mindestzahl an Babys mit ihren Müttern und Vätern die Teilnahme zu ermöglichen. Haben die jungen Familien erst einmal den Elternkurs begonnen, bleiben sie. Es gibt nahezu keine Abbrüche. Die vertrauensvolle Begleitung mit Hausbesuchen, die enge Vertrauensbindung an die Kursleiterin, die Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Mütter und Väter und auf den Auf- und Ausbau ihrer elterlichen Kompetenzen und ihrer elterlichen Sicherheit verbessert die Situation der jungen Familien sichtbar und fühlbar.

Das Jahr 2023 war wiederum herausfordernd für uns. Wir haben es gut gemeistert. Das gesamte Team ist weiterhin voller Begeisterung und Einsatzbereitschaft erfolgreich präventiv für den Kinderschutz in Hamburg tätig. Darauf sind wir stolz.

Wir freuen uns auf weitere Jahre erfolgreichen und erfüllenden Arbeitens an unserem Stiftungszweck!

Abschließend zwei unserer Google-Bewertungen:

Der Elternkurs "Sicherer Hafen" ist einfach toll und wir können ihn nur wärmstens weiterempfehlen! Der Kurs ist für Familien und dreht sich rund um die Geburt bis ins zweite Lebensjahr. In Gruppentreffen und Einzelberatungen wird man bei wichtigen Entwicklungsschritten begleitet und unterstützt.

Meike ist nicht nur unglaublich sympathisch und einfühlsam sondern auch eine absolute Expertin in vielen Bereichen. Sie begleitet uns seit der Geburt unseres Sohnes und konnte uns bei wichtigen Themen wie Stillen, Schlafrhythmus und Beikost sehr helfen.

Der Kurs ist kostenlos aber wir finden es sehr wichtig hier einen finanziellen Beitrag über eine Spende an die BerndtSteinKinder Stiftung zu leisten (sofern das möglich ist) damit viele weitere Familien davon profitieren können!

Vielen lieben Dank Meike für all deine Hilfe, wir sind so wahnsinnig dankbar dass wir dich haben 😊

Wir können den Kurs „Sicherer Hafen“ vom Von Anfang an e.V. absolut empfehlen! Er ist eine tolle Hilfe und Begleitung im ganzen Prozess des Elternwerdens, wo viele Themen neu sind und einen schnell überfordern können. Meike mit ihrer liebevollen und gleichzeitig extrem kompetenten Art hat uns unglaublich gut unterstützt. Auch der Austausch mit anderen und ihren Erfahrungen hat uns im Laufe des Kurses sehr bereichert. Ganz herzlichen Dank an Meike und alle, die den Sicherer Hafen Kurs entwickelt haben und sich dafür einsetzen!